

Presseinformation

Frankfurt/Düsseldorf, 18.9.2019

Kontakt

PlasticsEurope Deutschland e. V.

Sven Weihe

Telefon: +49 (0) 69 2556-1307

sven.weihe@plasticseurope.org

Programm der K 2019 Sonderschau

Eine Branche im Dialog – global, europäisch, lokal

Wenn in Kürze die Weltleitmesse für Kunststoffe K 2019 ihre Tore öffnet, wird die Sonderschau in Halle 6 erneut ein zentraler Anlaufpunkt für Messebesucher sein. Das Projekt der deutschen Kunststoffindustrie unter Federführung von PlasticsEurope Deutschland und der Messe Düsseldorf versteht sich dabei als zentrales Forum zum Informations-, Gedanken- und Meinungsaustausch sowohl für Fachbesucher als auch für interessierte Laien. Im Mittelpunkt steht die Innovationskraft von Werkstoff und Branche in Sachen Ressourcenschonung, Digitalisierung, Funktionalität, erneuerbare Energien, Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit. Nicht ausgespart werden zudem kritische Kunststoffthemen wie das Meeresmüll-Problem, die Wegwerfmentalität rund um Plastikverpackungen und der Einsatz endlicher Ressourcen für die Herstellung.

Kernstück der Sonderschau sind Thementage mit Vorträgen, Impulsreferaten und Podiumsdiskussionen, teils auf Deutsch, teils auf Englisch. Experten aus Wissenschaft, Industrie, Politik, Behörden und von Nichtregierungsorganisationen informieren und diskutieren von Messe-Mittwoch bis -Dienstag über ökonomische, soziale und ökologische Herausforderungen und Lösungsansätze. So international wie das Messepublikum ist dabei auch der Kreis der TeilnehmerInnen. Dieser reicht – Stichwort Marine Litter – vom CEO, der für eine weltweite Initiative zur Vermeidung von Kunststoffabfällen in der Umwelt eintritt bis zur nationalen NGO, die über Maßnahmen zur Sensibilisierung mittels CleanUp-Events und anderer lokaler Maßnahmen informiert. So liefert die Sonderschau globale, europäische, regionale und lokale Antworten für gesellschaftliche Megatrends, die die Menschen aktuell bewegen.

Plastics shape the future

Die Sonderschau in Halle 6/C40 ergänzt bereits zum zehnten Mal das umfangreiche Ausstellungsangebot der K und steht dabei wie schon 2016 unter dem Motto *Plastics shape the future*. Einen Blick speziell in die Zukunft von Robotik und KI bieten hier während der Messe

junge Forscher des FabLab Lübeck e.V.: Auf einer eigenen Standfläche zeigen sie täglich, wohin die Reise bei der Verknüpfung von additiver Fertigung, Robotik und modernen Werkstoffen wie Kunststoff geht, in dem sie ihre Arbeiten an einem Mensch-Roboter vorstellen. Ebenfalls regelmäßig dabei ist wieder der Chemiker und Entertainer Dr. Gerhard Heywang: Mit seinen spannenden Kunststoff-Experimenten, die er je nach Bedarf in deutscher oder englischer Sprache präsentiert, hinterlässt er sicher wieder staunende und begeisterte Messebesucher. Sportlichen Glanz verbreitet die Sonderschau am Golden Sunday: Mehrere Kanu-Olympiasieger sowie Kanu-WM- und -EM-Titelträger vom Team Kunststoff, der Sponsoringinitiative der Kunststoffherzeuger in Deutschland, geben sich die Ehre auf der K, beantworten Fragen und posieren für Erinnerungsfotos.

Ausgewählte inhaltliche Höhepunkte der K 2019 Sonderschau:

Mittwoch, 16.10.

Standeröffnung mit Werner Matthias Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung Messe Düsseldorf, Ulrich Reifenhäuser, Präsident K Messe, Dr. Michael Zobel, Vorsitzender PlasticsEurope Deutschland

Keynote der Alliance to End Plastic Waste durch Dr. Markus Steilemann, CEO Covestro AG

Donnerstag, 17.10.

Diskussionsrunde Plastics for Sustainable Development, unter anderem mit Vertretern des österreichischen Umweltbundesamts und der Europäischen Umweltagentur (EEA)

Freitag, 18.10.

Vortragsreihe zum Voluntary Commitment von PlasticsEurope durch die Nachhaltigkeitsinitiativen der europäischen Kunststoff-Wertschöpfungskette (Ceflex, Polyolefin Circular Economy Platform (PCEP) / petcore Europe / PlastiCircle Europe / Styrenics Circular Solutions (SCS) / VinylPlus)

Samstag, 19.10.

Keynote des World Plastics Council zum globalen Problem von Müll im Meer durch Mark Nikolich, CEO Braskem America

Das detaillierte Programm der K 2019 Sonderschau ist unter www.plasticsshapethefuture.de verfügbar.

PlasticsEurope Deutschland e. V., der Verband der Kunststoffherzeuger in Deutschland, ist Teil der paneuropäischen Organisation PlasticsEurope. Frankfurt am Main ist Sitz der Region Central Europe. Sie ist eine der fünf Regionen von PlasticsEurope, und zu ihr gehören Deutschland, Österreich, Polen, die Schweiz, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik und Ungarn.

PlasticsEurope ist einer der führenden europäischen Wirtschaftsverbände. Der Verband unterhält Zentren in Brüssel, Frankfurt, London, Madrid, Mailand und Paris und kooperiert eng mit anderen europäischen und nationalen Kunststoffverbänden. Unsere mehr als 100 Mitgliedsunternehmen produzieren mehr als 90 Prozent der Kunststoffe in den 28 EU-Mitgliedsstaaten und Norwegen, der Schweiz und der Türkei.

Die europäische Kunststoff-Industrie leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand in Europa, indem sie Innovationen Realität werden lässt, die Lebensqualität verbessert und Ressourceneffizienz und Klimaschutz ermöglicht. Mehr als 1,5 Millionen Menschen arbeiten in etwa 60.000 Unternehmen der Kunststoff-Industrie (bei der Verarbeitung meist kleine bis mittelständische Betriebe) und erwirtschaften einen Umsatz von über 350 Milliarden Euro im Jahr. Die Kunststoff-Industrie, das sind die Kunststoffherzeuger - europäisch vertreten von PlasticsEurope, die Verarbeiter – europäisch vertreten von der EuPC und die Kunststoff-Maschinenbauer – europäisch vertreten von EUROMAP. Mehr Informationen dazu finden Sie unter diesen Links:

www.plasticseurope.org www.plasticsconverters.eu www.euromap.org